Warum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Politischer Giftmord in Ciarino

Der politische Barometer stand wieder einmal auf Sturm, und das dunkle Nostranierblut kochte wie der Sauser im Stadium. Die Skribenten der Talgazetten zogen einander tüchtig durch den Kakao, daß es nur so klatschte. Und wie es so geht im Leben, in den Nachbargemeinden wurde das Spiel eine Zeitlang belacht und schließlich hing einem die ganze Geschichte zum Halse heraus. So erging es auch dem alten Felice, der als pensionierter Grenzwachtmeister ein beschauliches Leben führt.

Eines Tages saß er ganz niedergeschlagen beim Boccalino und zog verdrießlich an seiner Toscanizigarre. Das mußte auffallen, denn Felice ist allgemein als fröhlicher Geselle bekannt.

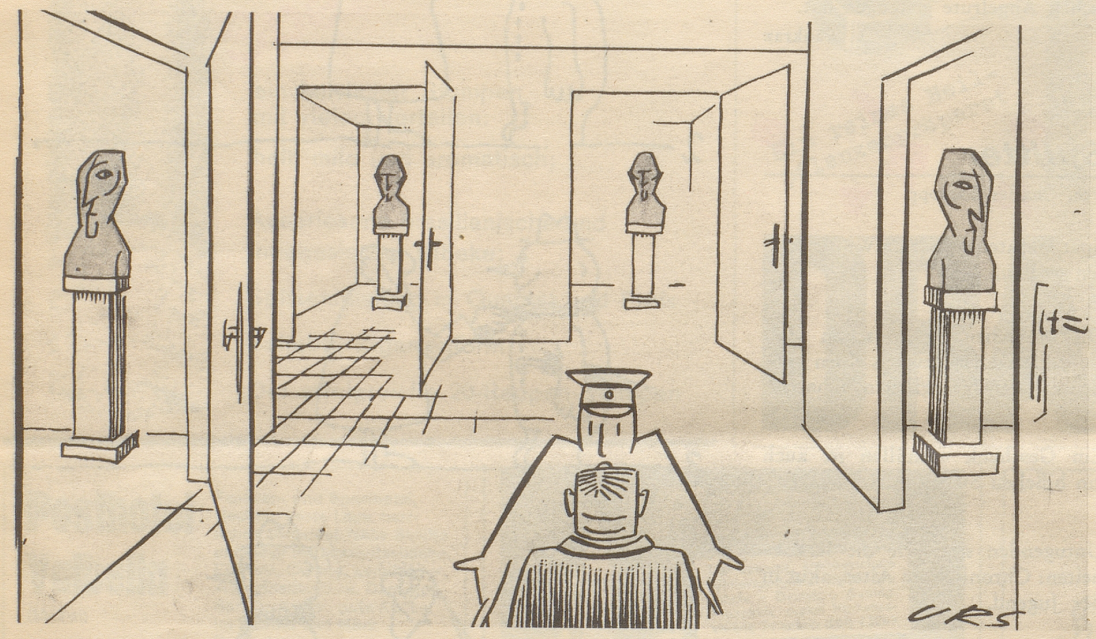
«Was ist dir über die Leber gekrochen, Felice?» fragte einer der Gäste.

Felice nahm einen tiefen Zug aus seinem Boccalino und einen ebensolchen aus seiner Toscani, blickte in die Runde und begann:

«Der Teufel soll die Politik holen. Vorgestern sind meine zwei Schafe fett und gut in der Wolle vom Maiensäß ins Tal gestiegen, und gestern morgen fand ich sie mausetot in meinem kleinen Gehege hinter dem Haus.»

«Was haben deine Schafe mit der Politik zu tun?» wollte ein Gwundriger wissen.

«Das konnte ich auch nicht ahnen», erwiderte Felice, «aber ich wollte auf jeden Fall wissen, woran meine Schafe verendet waren. Ich ließ den Veterinär kommen, der zunächst keinerlei Krankheitssymptome fand. Da hat er den Mageninhalt der Tiere untersucht, und wißt ihr, was er gefunden hat? Das eine Schaf hatte das liberale und das andre das konservative Blatt gefressen.» Igel



Besuch im Palais Schaumburg

«Nein, tut mir leid, der Herr Adenauer ist nicht mehr hier.»

Der Kluge ...

Der Kluge fährt laut Slogan bekanntlich im Zuge. Immerhin löste es einiges Schmunzeln aus, als kürzlich der Generaldirektor der Schweizerischen Rundspruchgesellschaft mit Verspätung zu einer Fernsehkonferenz in Zürich kam, weil sein Zug von Bern her über – ausgerechnet – Basel hatte geführt werden müssen. Und kurz vor Jahresende absolvierte das Berner Stadttheaterensemble ein Gastspiel (Millers ‹Hexenjagd›) in Olten, mußte aber nach dem zweiten Akt eine ausgeweitete Pause von mehr als einer Stunde einschalten, weil ein im dritten Akte fälliger Sänger aus Zürich im Zuge vor Olten wegen Stromunterbruchs eine Stunde hatte warten müssen. Dem Publikum wurde der Grund für die Verspätung ausdrücklich von der Bühne herab mit Akzent auf dem Worte *Eisenbahn* mitgeteilt. fh

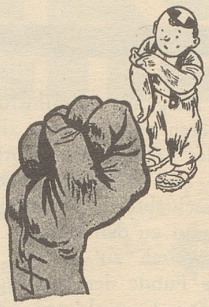
habe ich unten immer einen Knopf übrig, wenn ich mit steifgefrorenen Fingern endlich meine Jacke zugeknöpft habe? BF

Völkerverbindend

Schlagersänger Paul Anka will in Polen singen und behauptet: «Wenn wir dieselben Lieder singen, werden wir uns besser verstehen. Ich glaube ganz fest daran, daß die Musik ein gutes Mittel ist, die Menschen in Ost und West einander näherzubringen.»

Völkerverbindende Schlagerlieder ... völkerverbindender Jazz ... völkerverbindendes Esperanto ... völkerverbindender Sport ... Schön wär's ja, aber allmählich kommt man selbst in Hinterwäldlikon darauf, daß dies alles in erster Linie Geschwätz ist. Herrn Paul Anka, auch ihm, sei drum ein alter Schlagertitel ans Herz gelegt: «Erzähl' mir keine Märchen ...!» fh

Bö und seine Mitarbeiter



Gegen rote und braune Fäuste

380 Zeichnungen aus dem Nebelspalter 1932 bis 1948
2. Auflage Fr. 18.–

«Es ist beglückend, feststellen zu können, mit welcher Gradlinigkeit und mit welcher Ueberzeugungstreue der Nebelspalter in all diesen Jahren sich für die Reinhaltung eidgenössischen Denkens und Fühlens eingesetzt hat. Niemand blieb vom Stift und von der Feder verschont, wer an diesem helvetischen Erbe rührte.»
Vaterland, Luzern

Nebelspalter-Bücher sind in jeder Buchhandlung erhältlich oder beim Verlag in Rorschach.

Im Pulverschnee gewedelt ...

von der Sonne braungebrannt und etwas müde von des Tages Freuden – da wird HENKELL TROCKEN neu beleben.

Darum, wenn Sie mich fragen – auch in den Skiferien HENKELL TROCKEN, der Sekt für Anspruchsvolle.

HENKELL
TROCKEN

Henkell Import AG. Zürich
Tel. (051) 27 18 97